

Verlegeanleitung für 3-Schicht & Mehrschicht-Landhausdielen

Allgemeine Informationen:

Unsere Landhausdielen 3-Schicht & Mehrschicht ist ein ressourcenschonender Dielenboden bestehend aus mehreren Schichten von höchster Qualität und Formstabilität. Nach Erhalt der Ware sollte diese in trockenen und vor Feuchtigkeit geschützten Räumen gelagert und akklimatisiert werden.

Das Auspacken der Ware sollte erst kurz vor Verlegung stattfinden. Überzeugen Sie sich hier vor der Verarbeitung von der einwandfreien Beschaffenheit der Ware. Bereits geschnittene oder verlegte Ware ist von der Beanstandung ausgeschlossen. Ein gesundes Raumklima ist nicht nur für den Holzboden sondern auch für den Menschen wichtig.

Das Raumklima sollte 18-22 Grad Celsius bei einer relativen Luftfeuchte von 50 – 60 % betragen. In starken Heizperioden, vorzugsweise im Winter kann jedoch die Raumluftfeuchte schnell auf unter 50% absinken. Wir empfehlen hier die Verwendung von Luftbefeuchtern.

Die Raumtemperatur und Luftfeuchte misst man mittels Thermometer und Hygrometer, welche meist als Kombigerät im Fachhandel erhältlich sind. Auch Zimmerpflanzen gelten als natürliche Spender von Luftfeuchte und Sauerstoff. Unsere Landhausdielen 3-Schicht & Mehrschicht ist für die Verlegung auf einer Warmwasserfußbodenheizung geeignet. Jedoch darf hier die maximale Oberflächentemperatur von 29° Grad nicht überschritten werden.

Generell gilt: Holz ist ein Naturprodukt, welches in seiner Beschaffenheit und in seinen Eigenschaften ganz individuell ist. Vom Muster oder von Bild-materialien abweichende Farbgebung, Unterschiede in der Maserung und Struktur sind produkttypisch und stellen keinen Grund zur Beanstandung dar. Die Sortierung erfolgt nach werksinternen Richtlinien, welche Sie auch aus dem Produktdatenblatt entnehmen können.

Beschaffenheit, Voraussetzung des Untergrundes:

Generell muss der Untergrund frei von alten Belägen, sauber, dauerhaft trocken, eben fest und tragfähig und nach folgenden Vorgaben beschaffen sein:

- gemäß DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“ - Ebenheit des Untergrundes (Tabelle 3, Zeile 4)
- nach Mindestanforderung an Estriche DIN 18560, technische Regeln
- gemäß VOB Teil C, DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten (sauber, trocken, eben sowie zug- und druckfest)
- nach EN 1264-2 (Fußbodenheizungen und Komponenten)
- max. Restfeuchte bei Zementestrich 2,0% CM (Fußbodenheizung 1,8% CM)
- max. Restfeuchte bei Anhydritestrich 0,5% CM (Fußbodenheizung 0,3% CM)

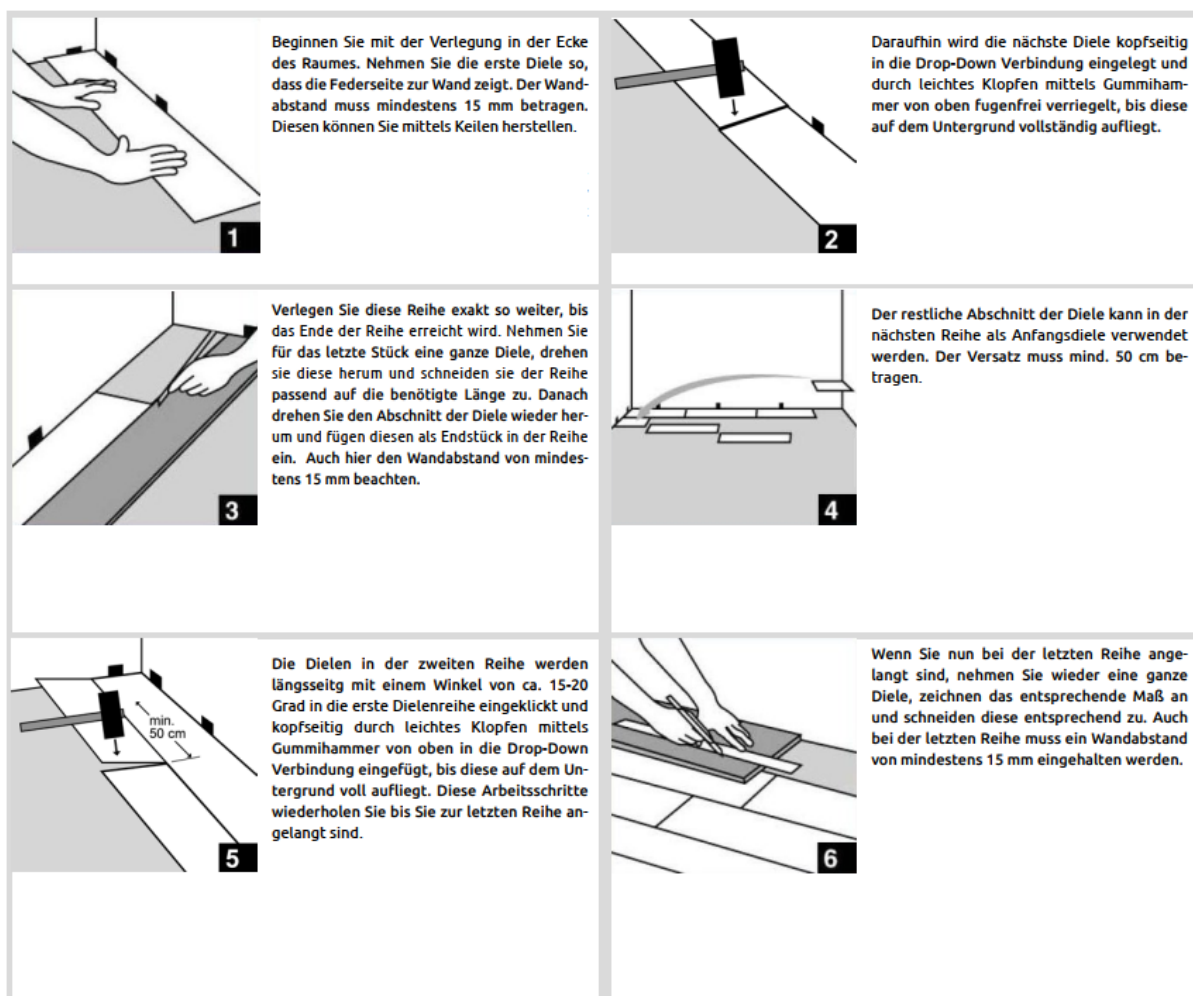
Verlegung:

Unsere Landhausdielen 3-Schicht & Mehrschicht Clic wird in normalen Wohnräumen mittels der Valinge 5G-C Clic-Drop Down-Verbindung oder der 2G Clic-Drop Down-Verbindung auf dem Untergrund schwimmend verlegt oder vollflächig auf dem Untergrund verklebt. Bei Warmwasserfußbodenheizung oder bei Dielen mit einer Nut-und Feder Verbindung empfehlen wir generell eine vollflächige Verklebung.

Diese wird vollflächig auf dem Untergrund verlegt. An den Stoßstellen 20 cm überlappen lassen und an den Wänden wannenartig mit 5 cm Überstand stehen lassen. Zur Verbesserung des Raumtrittschalles empfehlen wir Ihnen noch die Verwendung einer Trittschalldämmung aus Schaumstoff (ca. 2 mm stark) zwischen Dampfbremse und Landhausdielen.

Bei der direkten vollflächigen Verklebung auf dem Untergrund empfehlen wir Ihnen die Verwendung unseres Parkettklebstoffes „WAKOL MS 230 elastisch oder WAKOL MS 260 festelastisch“. Bitte beachten Sie hier zu das technische Produktdatenblatt und die Verarbeitungshinweise.

Vorgehensweise zur schwimmenden Verlegung:



Nach der Verlegung die Wandabstandskeile wieder entfernen und zur Abdeckung der Dehnungsfugen Sockelleisten an der Wand montieren.

Reinigung, Pflege und Werterhaltung:

Vorbeugend kann durch die Verwendung von Fußmatten, Sauberlaufzonen der Belag vor Schmutzeintrag, wie Split, Sand und Steinen geschützt werden. Ebenso bieten Filzgleiter unter Möbeln entsprechenden Schutz. Hohe und spitze Ab-sätze, sowie scharfe Tierkrallen können dem Boden ebenfalls Schaden zufügen.

Von Werk aus „naturbelassene“ Böden (ohne Oberflächenveredelung geölt oder lackiert) sollten nach der Verlegung auf jeden Fall gereinigt, bei Bedarf geschliffen und dann bauseits Oberflächenveredelt werden. Die passenden Öle hierzu finden Sie in unserem Zubehörprogramm. Bei werkseitig oberflächenveredelten Böden (geölt oder lackiert) beachten Sie bitte folgende Pflegematrix:

Werkseitiger Oberflächenauftrag	Ersteinpflege	Unterhaltungspflege und Reinigung
RUBIO Monocoat endgeölt RMC#R	Nicht zwingend erforderlich	Erforderlich
WOCA vorgeölt	Dringend erforderlich	Erforderlich
OSMO hartwaschsgeölt	Nicht erforderlich	Erforderlich
Lackiert	Nicht erforderlich	Erforderlich

Bitte beachten Sie hierzu unsere weiterführenden Pflegeanleitungen, explizite Verarbeitungshinweise und die technischen Datenblätter im Downloadbereich

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Bodenbelag!